

Bistum Münster und Bistum Aachen — Wortgottesdienste für Gehörlose

Wort-Gottes-Dienst zum Thema

Ferien- und Urlaubszeit

16. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr B — auch an anderen Sonntagen verwendbar

GRÜN = Alle (Texte sollten mit Beamer an eine Leinwand „geworfen“ werden)

GEBÄRDENLIED ZUR ERÖFFNUNG

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun ruhig, ruhig in dir.
Du Geborgenheit, du alles ändern.
Gib festes Herz, mach fest in dir.

Sorgen werden groß.
Ich frage: Was ist Morgen?
Doch du liebst mich, du mich nicht loslassen.
Vater, du bei mir sein.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun ruhig, ruhig in dir.
Du Geborgenheit, du alles ändern.
Gib festes Herz, mach fest in dir.

Hast, Eile, Zeitnot,
fangen mich, jagen mich.
Herr ich rufe: Komm, mach frei!
Führe du mich Schritt für Schritt.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun ruhig, ruhig in dir.
Du Geborgenheit, du alles ändern.
Gib festes Herz, mach fest in dir.

Es gibt Tage ohne Sinn.
Schau wie Zeit schnell vorbei.
Stunden, Tage, Jahre, schnell,
und ich frag, wo geblieben?

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun ruhig, ruhig in dir.
Du Geborgenheit, du alles ändern.
Gib festes Herz, mach fest in dir.

KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS

Liebe Freunde,
 ich begrüße Euch ganz herzlich zum gemeinsamen Wortgottesdienst
 jetzt in der Sommerzeit.
 Schon bei der Erschaffung der Welt hat Gott
 den siebten Tag als Tag der Ruhe bestimmt.
 Das soll für uns der Sonntag sein.
 So haben wir uns hier versammelt,
 um nachzudenken, wie wichtig Ruhezeiten und Ferien
 für uns und unser Leben sind.
 Wir beginnen unseren Gottesdienst
 + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
 Amen.

Einführung und Schulbekenntnis

Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.

Diese Einladung hat Jesus damals seinen Aposteln gesagt.
 Und heute bekommen wir diese Einladung. Folgen wir seiner Einladung.
 Schön, dass wir alle zusammen sind.
 Schön, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern.
 Schön, dass wir Jesus in unserer Mitte haben.
 Schön, dass Jesus immer bei uns ist.

Aber wir denken wenig daran, dass Jesus immer bei uns ist, immer unter uns lebt.

Wir nehmen uns wenig Zeit für andere.
 Wir nehmen uns wenig Zeit für uns selbst.

Herr, wir suchen das Glück und finden es nicht.

Herr, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus, wir suchen das Leben und finden es nicht.

Christus erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, wir gebärden dein Wort und verstehen es nicht.

Herr, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

VERGEBUNGSBITTE

Der allmächtige Gott erbarme sich unser,
er lasse uns die Sünden nach
und schenke uns die Ruhe, die wir brauchen,
damit wir mit Freude diese Feier begehen können.
Amen.

TAGESGEBET

Guter Gott,
du hast fest versprochen, dass Du immer bei uns bist.
Egal, ob wir zu Hause oder unterwegs sind,
du beschützt uns mit Deinem guten Geist.
Auf Dich können wir vertrauen,
auch wenn das Leben nicht immer gut ist.
Behüte uns zu jeder Zeit, darum bitten wir durch Jesus,
unseren Bruder und Herrn. Amen.

GLORIA

Ehre sei Gott in der Höhe
und Frieden auf Erden den Menschen.
Wir loben dich,
wir preisen dich,
wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit:
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, geborener Sohn, Jesus Christus,
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet;
du sitzt an der Seite des Vaters:
erbarme dich unser.
Denn Du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste:
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes, des Vaters. AMEN.

LESUNG

aus dem Buch Jeremia Jer 23, 1-6

Weh den Hirten, die die Schafe meiner Weide auseinander treiben.
 Darum - so spricht der Herr zu den Hirten, die sein Volk bewachen:
 Ihr habt meine Schafe auseinander getrieben und nicht um sie gekümmert.
 Jetzt bestrafe ich euch wegen der bösen Taten.
 Ich selbst sammle den Rest meiner Schafe aus allen Ländern.
 Ich bringe sie zurück auf ihre Weide; sie sollen fruchtbar sein und sich vermehren.
 Ich werde Hirten suchen, die auf sie aufpassen,
 und sie werden sich nicht mehr fürchten und nicht mehr verloren gehen.
 Seht, es kommt eine Zeit, da werde ich aus den Nachkommen von König David jemand aussuchen.
 Er wird als König herrschen und klug handeln.
 Er wird für Recht und Gerechtigkeit sorgen.
 Dann wird das Land Juda gerettet werden,
 Israel kann in Sicherheit wohnen.
 Man wird ihm den Namen geben:
 Der Herr ist unsere Gerechtigkeit.

Wort des lebendigen Gottes

A: Dank sei Gott

Antwortpsalm

GEBÄRDENLIED

Große Stadt ersteht,
 vom Himmel niedergeht auf Erde.
 Mond und Sonne brauchen wir nicht
 Jesus Christus ist das Licht.

Lass uns in Stadt herein,
 bei dir zu Hause sein,
 lass alle bei dir sein,
 der du Vater und Mutter bist.

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja, Halleluja

Alle: Halleluja, Halleluja

Jesus sagt: **Kommt mit an einen einsamen Ort, und ruht ein wenig aus.**

Alle: Halleluja, Halleluja

EVANGELIUM nach Markus Mk 6, 30-34

Aus dem + heiligen Evangelium nach Markus

Die Apostel kamen zu Jesus zurück. Sie erzählten Jesus, was sie bei den Menschen getan und gelehrt haben.

Da sagte Jesus: **Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.**

Denn sie fanden keine Zeit zum Essen. Es waren viele Leute, die zu ihnen wollten.

Sie fuhren mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.

Aber man sah, wohin sie mit dem Boot fuhren.

Die Menschen liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an.

Als Jesus aus dem Boot stieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid.

Die Menschen waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und Jesus sprach lange mit ihnen.

Frohe Botschaft von Jesus Christus

Lob, sei dir Christus.

CREDO

Ich glaube dir, Gott.

In dir ist mein Leben.

Du hast mich gekannt,
bevor ich geboren war.

Du nimmst mich auf
am Ende meiner Tage
und öffnest mir deine Ewigkeit.

Ich glaube dir, Gott.
In Jesus von Nazareth
kann man dich erkennen.

Du hast mich gefunden,
ehe ich es gespürt habe.
Du wirst diese Welt verändern
schon heute und hier.

Ich glaube dir, Gott.
In deinem Atem werde ich frei.
Du hast den Wunsch nach Frieden
und Gerechtigkeit in mich geweckt. →

Du machst mich stark
und verbindest mich
mit deiner Ewigkeit.

Ich glaube dir, Gott,
manchmal,
wirklich.
Mach meinen Glauben stark.

(Quelle unbekannt)

FÜRBITTEN

Gott, du willst das Glück der Menschen. Unser Leben soll ein Leben in Freude sein.

Arbeit gehört dazu, aber auch Erholung und freie Zeit.

Sorge gehört dazu, aber auch Entspannung und Stille.

Zu dir wollen wir beten:

Für alle Menschen, die im Urlaub fahren oder Ferien machen.

Schenke ihnen eine gute Zeit und lass sie gesund und erholt nach Hause kommen.

GUTER GOTT, *wir bitten dich.*

Für alle Menschen, die von Termin zu Termin eilen und keine Zeit haben.

Schenke ihnen Zeiten des Aufatmens und der Ruhe.

GUTER GOTT, *wir bitten dich.*

Für alle Menschen, die nicht gut schlafen, weil sie täglich Stress haben.

Schenke ihnen Orte wo sie zur Ruhe kommen.

GUTER GOTT, *wir bitten dich.*

Für alle kranken Menschen.

Schenke ihnen Geduld und lass sie schnell wieder gesund werden.

GUTER GOTT, *wir bitten dich.*

Für alle Menschen, die nicht mehr beten können.

Schenke ihnen die Zeit das Gespräch mit dir zu suchen.

GUTER GOTT, *wir bitten dich.*

Für unsere Toten.

Schenke ihnen das ewige Leben, denn du bist ein Gott des Lebens.

GUTER GOTT, *wir bitten dich.*

So nimm unsere Bitten an und gib uns, was gut für uns ist.

Darum bitten wir dich, heute und alle Tage.

Amen.

VATER UNSER

Wir wollen gemeinsam das Gebet sprechen, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

FRIEDENSGRUSS

Friede unter uns, das heißt zuerst:
Friede mit mir selber,
Friede mit meinem Mitmenschen,
Friede mit der Umwelt.
Der Friede sei allezeit mit uns.

Geben wir uns mit beiden Händen gegenseitig ein Zeichen des Friedens.

SCHLUSSGEBET

Guter Gott,
wie die Apostel bei Jesus zusammengekommen sind,
um auszuruhen, so waren wir vor dir versammelt.
Nun gehen wir wieder zurück:
an die Orte, wo wir hingehören;
an fremde Orte, weil wir verreisen;
an neue Orte, weil wir vielleicht eine andere Zukunft haben.
Begleite du uns mit deinem Segen.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.
Amen.

SEGEN

Und so segne und schütze uns
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.
(Kreuzzeichen)

SENDUNG

Lasst uns gehen in Frieden!
Dank sei Gott, dem Herrn.

Gebärdenlied zum Abschluss

Möge Straße uns zusammenführen
und Wind in deinem Rücken sein.
Sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.
Und bis wir uns wieder sehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

Führe Straße, die du gehst,
immer zu deinem Ziel.
Hab, wenn kühl wird, warme Gedanken
und vollen Mond in dunkler Nacht.
Und bis wir uns wieder sehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

Bis wir uns wieder sehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt.
Er halte dich in seinen Händen,
doch drücke er dich nie zu fest.
Und bis wir uns wieder sehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

Michael Rubbert und Karsten Kibler, 48268 Greven

www.wgd.de.vu